

COACHING

WIE KI DIE GRIMMEL WASSERTECHNIK FÜR DIE ZUKUNFT RÜSTET

Um sein Maschinenbauunternehmen fit für die Zukunft zu machen, wollte Joshua Grimmel mit seinem Team tiefer einsteigen in das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Ein vom Hessischen Wirtschaftsministerium gefördertes Coaching half der Firma dabei, mögliche Anwendungsgebiete zu definieren.

Im Oktober 2023 feierte das Familienunternehmen Grimmel Wassertechnik aus Ober-Mörlen sein 30. Jubiläum. Seitdem teilen sich Olaf Grimmel und sein Sohn Joshua Grimmel die Geschäftsführung. „Für uns war das ein Anlass, sich noch einmal verstärkt damit zu beschäftigen, welche innovativen Wege wir künftig gehen wollen“, erklärt der Junior. Denn für den 1996 geborenen Betriebswirt ist klar: „KI wird immer präsenter in unserer Arbeitswelt. Und wir wollen bei diesem Prozess dabei sein.“

Die Grimmel Wassertechnik GmbH, Spezialist für mechanische Abwasserbehandlung, gehört zu den rund 200 Mitgliedern des RKW Hessen e.V.. Daher lag es nahe, sich beim viel diskutierten Trendthema KI ebenfalls an das RKW Hessen zu wenden. Dr. Patrick Keller, Projektleiter Beratung beim RKW Hessen in Kelsterbach, traf sich persönlich mit Vater und Sohn, um die Beratung anzuschließen. „Die Mitarbeitenden des RKW Hessen sind top vernetzt in der Region und können sich mit ihrem Know-how gut in die Lage der Unternehmen hineinversetzen“, sagt Joshua Grimmel.

Nach dem Vorgespräch entschied sich die Geschäftsführung auf Empfehlung von Patrick Keller für den Experten Markus Klimesch, der sich auf betriebswirtschaftliche Möglichkeiten von KI spezialisiert hat. „Zunächst habe ich Grundlagen vermittelt und strategische Chancen für das Unternehmen aufgezeigt“, erklärt Klimesch. Im Coaching lädt er gerne zum Gedankenexperiment ein: „Sie



Geschäftsführer Joshua Grimmel (links) und Konstrukteur Sebastian Schaller

Unten: Flach-Feinsiebbrechen, verbaut beim Kunden



haben durch KI einen Tag an Arbeit eingespart – wie nutzen Sie diese Zeit?“ Besonders konzentrierte er sich in seiner Beratung auf das KI-Tool ChatGPT, das etwa bei der Finanzbuchhaltung ebenso unterstützen kann wie beim Employer Branding. „Mit ChatGPT ließe sich zum Beispiel auch die Entwicklung der kommunalen Abwasserbehandlung prognostizieren“, so der Experte.

Joshua Grimmel war es sehr wichtig, Mitarbeitende unterschiedlicher Generationen und mit verschiedenen Positionen vom Büro bis zur Produktion in das Coaching einzubinden. Damit alle von dem frischen Wind profitieren. Erste Anwendungsgebiete sieht er im Bereich Marketing und Social Media. „Wir können jetzt viel besser einschätzen, wo sich KI erfolgreich einsetzen lässt.“

■ zg

www.grimmel-wt.de



IHR ANSPRECHPARTNER

Dr. Patrick Keller

Telefon: 0 61 07 / 9 65 93-44

E-Mail: p.keller@rkw-hessen.de